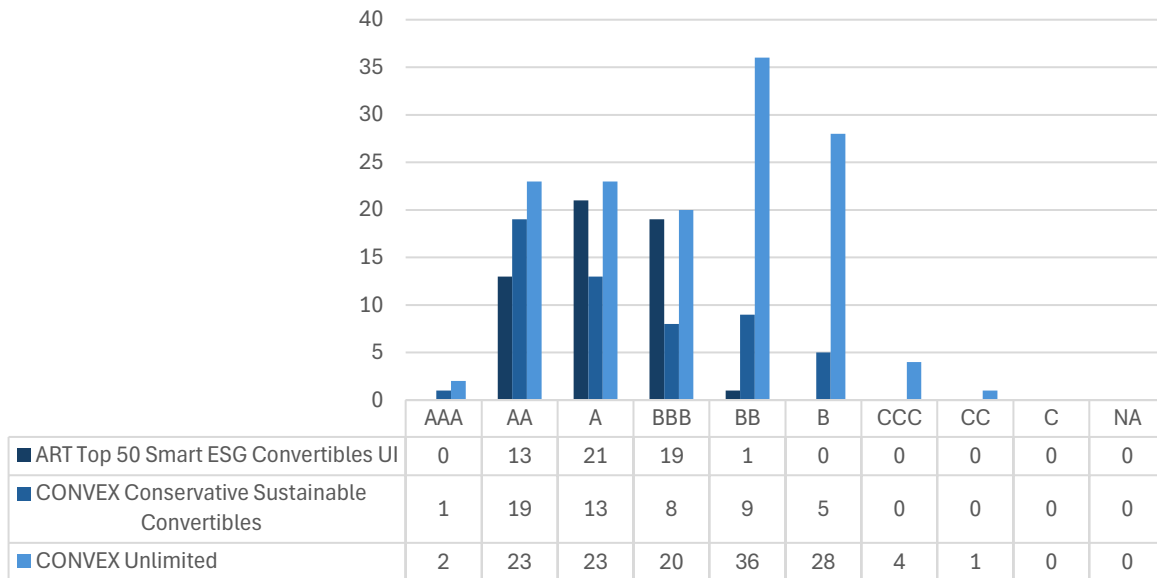


Engagement-Bericht

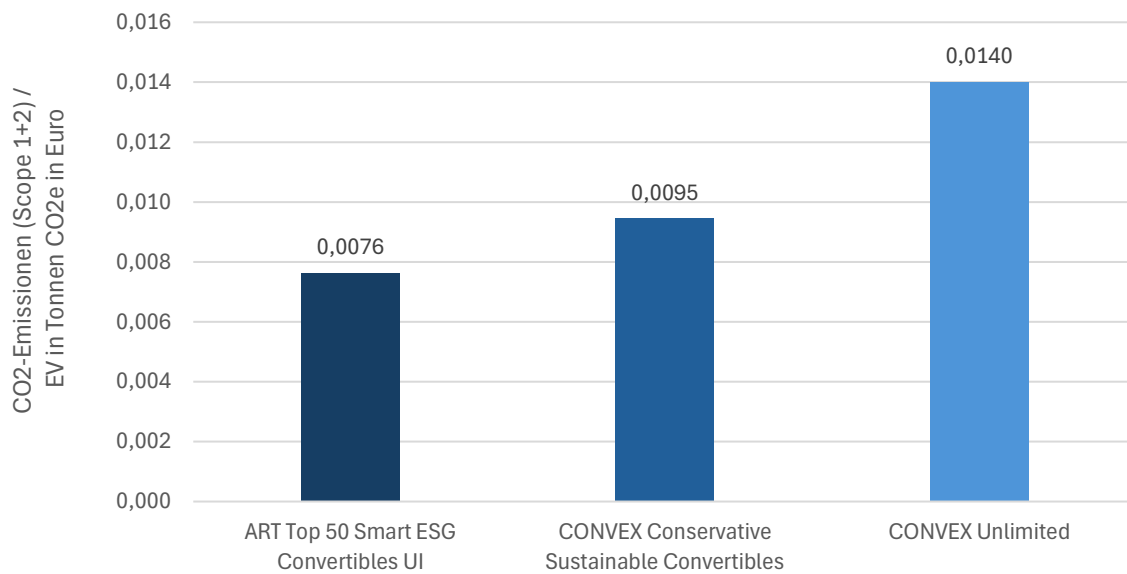
der CONVEX Experts GmbH

ESG-Bewertung im Überblick

Anzahl der ESG-Ratings je Fonds



CO2-Intensität je Fonds



Engagement im Überblick

	Anzahl	Anteil	Status	Erklärung
	22	28,2%	laufend	Dialog läuft bzw. Unternehmung weiter unter Beobachtung
	24	30,8%	Antwort positiv	Misstände konnten geklärt werden
	10	12,8%	Antwort nicht ausreichend	Misstände konnten nicht geklärt werden
	18	23,1%	keine Antwort erhalten	Das Unternehmen hat trotz 3 Anschreiben nicht reagiert
	3	3,8%	nicht kontaktierbar	Das Unternehmen ist nicht kontaktierbar
	1	1,3%	im ESG-Screening geklärt	Kontroverse wurde im Zuge des ESG-Screenings aufgehoben
	78	100,0%	Anzahl & Anteil der Engagements bis 15.04.2024	

- laufend
- Antwort positiv
- Antwort nicht ausreichend
- keine Antwort erhalten
- nicht kontaktierbar
- im ESG-Screening geklärt

Seit 2021 wurden 78 Unternehmen in den Engagementprozess aufgenommen. Davon konnte 1 Kontroversen / Ausschlussgrund im ESG-Screening aufgehoben werden. 3 Unternehmen konnten trotz diverser Versuche nicht kontaktiert werden. Für 22 Unternehmen wird der Dialog fortgesetzt. Bei 24 Unternehmen wurde die finale Antwort als positiv bewertet, bei 10 als nicht ausreichend. Für 3 Unternehmen, welche nicht auch auf das zweite Nachfassen nicht reagierten, wurde der Status auf "keine Antwort erhalten" gesetzt.

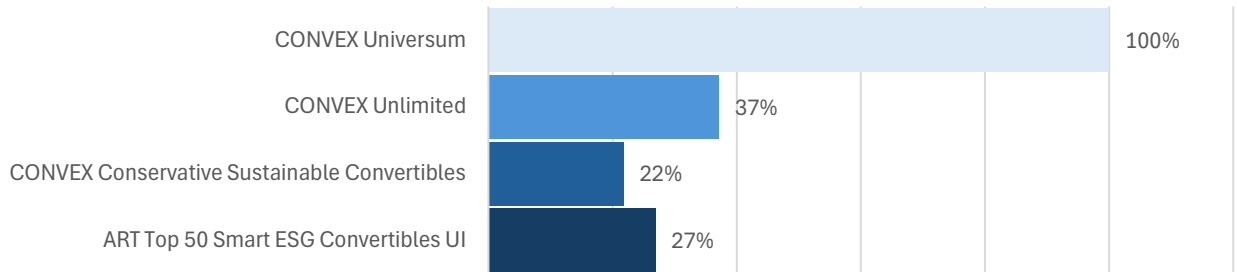
	Anzahl	Anteil	Engagementgrund	Erklärung
	6	5,1%	Negativkriterium alle AuM	Statement zu Negativkriterium, das für alle AuM o. Universum gilt
	12	10,2%	Negativkriterium Produkt	Statement zu Negativkriterium, das für einzelne Fondsassets gilt
	25	21,2%	Kontroverse alle AuM	Statement zu Kontroverse, die für alle AuM o. Universum gilt
	3	2,5%	Kontroverse Produkt	Statement zu Kontroverse, die für einzelne Fondsassets gilt
	43	36,4%	Transition CO2	Statement zur CO2-Intensität einzelner Fondsassets
	29	24,6%	Transition ESG-Score	Statement zum ESG-Score einzelner Fondsassets
	118	100,0%	Anzahl der Engagements bis 15.04.2024	

- Negativkriterium alle AuM
- Negativkriterium Produkt
- Kontroverse alle AuM
- Kontroverse Produkt
- Transition CO2
- Transition ESG-Score

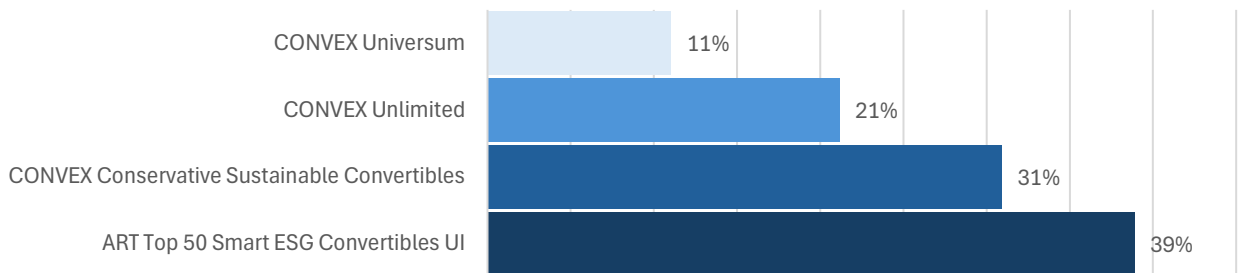
Seit dem Jahr 2021 wurden 78 Unternehmen zu 118 Engagementgründen kontaktiert. Das Engagement betraf sowohl Titel mit fondsspezifischen Ausschlussgründen (12 Negativkriterien, 3 Kontroversen) als auch mit Ausschlussgründen für alle Assets under Management inkl. Universum (6 Negativkriterien, 25 Kontroversen). Mit 43 Unternehmen wurde ein Transitionsdialog zu CO2 geführt, mit 29 Unternehmen zum ESG-Score.

Engagement im Überblick

Prozentuale Verteilung der Engagements auf Fonds und Universum



Prozentualer Anteil der Engagements innerhalb der Fonds und des Universums



Beispiel-Dialoge

Allgemeines Engagements zur unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeitsdialog mit Veolia mit Umwelt-Fokus:

Veolia wurde zwischen 2022 und 2024 dreimal hinsichtlich ihrer CO₂-Intensität und 2022 einmalig zu ihrer Kohleexposition kontaktiert. In ihrer Antwort bestätigte Veolia, dass der Kohle-Umsatzanteil 2022 bei etwa 3% lag, womit der Ausschlussgrund geheilt werden konnte. Im Mai 2023 betonte Veolia ihr Engagement für die Reduktion der CO₂-Intensität durch die Umstellung auf erneuerbare Energien und effizientere Technologien. Das Unternehmen verfolgt aktiv Projekte zur Nutzung von Biomasse und Ersatzbrennstoffen (RDF), um den Kohlenstoffausstoß zu verringern. Im April 2024 wurde Veolia erneut angeschrieben, um die Fortschritte bei der kontinuierlichen CO₂-Reduktion nachzufassen. Das Engagement ist noch nicht abgeschlossen.

Nachhaltigkeitsdialog mit Lenovo mit Sozial-Fokus:

Lenovo wurde im Juli 2023 hinsichtlich einer Menschenrechtskontroverse im Zusammenhang mit dem Einsatz von Uiguren in Zwangsarbeit kontaktiert, die im ESG-Screening identifiziert wurden. Lenovo hatte im Oktober 2023 und im Januar 2024 Rückfragen gestellt und in Aussicht gestellt, das Anliegen an das ESG-Team weiterzuleiten. Die Antwort steht noch aus.

Nachhaltigkeitsdialog mit Barclays mit Governance-Fokus:

Barclays wurde im Juni 2023 hinsichtlich unethischem Geschäftsverhalten im Zusammenhang mit Preisabsprachen kontaktiert. Im Januar 2024 hat sich Barclays schriftlich dazu geäußert. Barclays hat verschiedene Maßnahmen mit Blick auf ihre Governance-Strukturen, interne Kontrollen, regelmäßige Überprüfungen und Audits benannt, um ethisches Verhalten sicherzustellen und zukünftige Verstöße zu verhindern. Die geschilderten Governance-Maßnahmen sind allerdings nicht als ausreichend bewertbar.

Beispiel-Dialoge

ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI

Nachhaltigkeitsdialog mit SGL Carbon mit Umwelt-Fokus:

SGL Carbon wurde im Juni 2023 hinsichtlich ihrer CO₂-Reduktionsziele und Nachhaltigkeitsstrategien kontaktiert. SGL Carbon hat sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen bis 2025 um 50 % im Vergleich zu 2019 zu reduzieren und bis 2038 klimaneutral (Scope 1 und 2) zu sein. Zudem arbeitet das Unternehmen eng mit seinen Hauptlieferanten zusammen, um Maßnahmen zur Reduktion der Scope-3-Emissionen zu definieren. In ihrer Antwort zeigt sich SGL Carbon engagiert, die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und das Vertrauen der Investoren durch transparente und ambitionierte Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen zu stärken, weshalb die Antwort positiv bewertet wurde.

Nachhaltigkeitsdialog mit POSCO mit Umwelt- und Sozialfokus:

POSCO wurde seit 2021 dreimal hinsichtlich CO₂-Intensität und einmal bezüglich Arbeitsnormkontroversen kontaktiert. In ihrer Antwort im Juni 2023 verwies POSCO auf den detaillierten Bericht über ihre Strategie zur schrittweisen Reduktion von CO₂-Emissionen bis zur angestrebten Klimaneutralität im Jahr 2050. Hinsichtlich der Arbeitsrechtsverletzungen, insbesondere in der Türkei, informierte POSCO über ihre Bemühungen zur Lösung dieser Probleme. Das Unternehmen beauftragte eine externe Beratungsgesellschaft mit der Durchführung einer Due-Diligence-Prüfung und stellte mit Blick auf die Kritik der türkischen Metallgewerkschaft weitere Verbesserungen in Aussicht. Die geschilderten Maßnahmen wurden in beiden Fällen positiv gewertet.

Nachhaltigkeitsdialog mit Meituan mit Governance-Fokus:

Meituan wurde im Juli 2023 hinsichtlich unethischen Geschäftsverhaltens kontaktiert. In ihrer Antwort im Januar 2024 hat Meituan erläutert, dass sie die Entscheidung der SAMR akzeptiert hat, ein umfassendes Selbstkorrekturprogramm gemäß deren Vorgaben implementiert hat und sich verpflichtet hat, fairen Wettbewerb zu fördern und alle relevanten Gesetze und Vorschriften einzuhalten, weshalb die Antwort positiv bewertet wurde. Neu in 2024 geplant ist außerdem Engagement bezüglich des ESG-Scores.

Veräußerungen aus ESG-Gründen

ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI

Feb 2023 Carnival Corp. (ESG-Score < 50)

Feb 2023 Guess Inc. (ESG-Score < 50)

Nov 2022 Cyberagent (ESG-Score < 50)

Mrz 2022 Orpea (Menschenrechts- und Arbeitsnormkontroverse)

Jan 2020 Ado Properties (ESG-Score < 50)

Jan 2019 Ubisoft (verunglimpfende + erniedrigende Darstellung von Personen)

CONVEX Conservative Sustainable Convertibles

Mrz 2024 LG CHEM LTD. (hohe CO2-Intensität)

Okt 2022 Taiwan Cement (Kohleverstromung über 5% Umsatzanteil)

Kontakt Daten

CONVEX Experts GmbH

The Value Group Sustainability GmbH

Stefanie Platt
Habsburgergasse 6-8/14
A-1010 Wien

Telefon: +43 (0)1 3615 700

Email: s.platt@convex-experts.com

Dr. Ramona Rieckhof
Roemerstraße 21
D-80801 München

Telefon: +49 (0)89 287 298-74

Email: ramona.rieckhof@thevaluegroup.de